

Botschaft

an die stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger
der Einwohnergemeinde Zollikofen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Der Gemeinderat hat eine Urnenabstimmung angesetzt auf

Sonntag, 25. November 2007

Abstimmungszeiten

Sonntag 10.00 – 12.00 Uhr

Wahl- und Abstimmungslokale

Aula Sekundarschulhaus
Schulhaus Steinibach

Die Stimmberechtigten können nach freier Wahl in einem dieser Lokale stimmen.

Abstimmungsvorlage

Voranschlag 2008

Voranschlag 2008

Einleitung

Der Grosse Gemeinderat unterbreitet Ihnen den Voranschlag für das Jahr 2008 zur Genehmigung. Zusätzlich legt er Ihnen das Investitionsbudget für das Jahr 2008 zur Kenntnisnahme vor.

In dieser Botschaft ist eine Kurzfassung des Zahlenmaterials enthalten. Falls Sie sich ausführlicher mit den Budgetzahlen befassen wollen, steht Ihnen ein detaillierter Voranschlag zur Verfügung; dieser kann bei der Finanzverwaltung, Wahlackerstrasse 25, Tel. 031 910 91 53 oder per E-Mail info@zollikofen.ch, kostenlos bezogen werden.

Das Wichtigste in Kürze

Der Voranschlag 2008 der Einwohnergemeinde Zollikofen sieht vor:

Total Ertrag	Fr. 44'083'890.00
Total Aufwand	Fr. 45'297'520.00
Aufwandüberschuss	<u>Fr. 1'213'630.00</u>
Steueranlage:	unverändert 1,45
Liegenschaftssteuer:	1,2‰ (bisher 1‰)
Hundetaxe:	unverändert Fr. 100.00

Was bringt der Voranschlag 2008?

- Beibehaltung der Steueranlage von 1,45 Einheiten
- Erhöhung des Ansatzes für die Liegenschaftssteuer von 1,0 ‰ auf 1,2 ‰
- Gewährleisten der bisherigen gemeindeeigenen Dienstleistungen
- Zunahme der Verschuldung infolge des Aufwandüberschusses und der geplanten Investitionen (Details siehe Seiten 9 und 10)
- Beibehaltung der Gebühren der Ver- und Entsorgung mit Ausnahme der reduzierten Benützungsgebühren für die Kabel- und Antennenanlage.

Der bereinigte Aufwand (ohne interne Verrechnungen und ohne zusätzliche Abschreibungen) von Fr. 43,2 Mio. entspricht einer Zunahme um 3,8 % gegenüber dem Vorjahresbudget. Der bereinigte Ertrag nimmt um 4,6 % auf Fr. 42,0 Mio. zu.

Der Voranschlag 2008 bestätigt die negativen Ergebnisse des Vorjahresbudgets sowie des Finanzplanes. Durch den Entscheid des Grossen Rates des Kantons Bern – die Steuergesetzrevision mit Auswirkungen auf die Gemeinden um ein Jahr zu verschieben – wird das Jahr 2008 nicht zusätzlich durch Ertragsausfälle belastet, somit konnte ein noch schlechteres Ergebnis vermieden werden. Eine starke Erhöhung erfahren ausgabenseitig die Beiträge an den

Kanton (+0,9 Mio. Franken gegenüber dem Voranschlag 2007 beziehungsweise +1,6 Mio. Franken gegenüber der Rechnung 2006). Hier schlagen insbesondere die Beiträge an die Sozialversicherungen (AHV, IV, EL) zu Buche, welche der Kanton seinerseits an den Bund zu leisten hat. Diese Hauptursachen liegen ausserhalb des Einflussbereiches der kommunalen Behörden. Positiv wirken sich die erhöhten Steuererträge sowie die verminderten Abschreibungen aus.

Die negative Entwicklung des Finanzhaushaltes zwingt die Gemeindebehörden nebst den Sparbemühungen aufwandseitig auch ertragsseitige Verbesserungsmaßnahmen vorzusehen. Gestützt auf die im Oktober 2006 geführten Diskussionen im Grossen Gemeinderat sowie gestützt auf die Erwägungen im Frühsommer 2007 am Runden Tisch¹ wird eine Erhöhung des Liegenschaftssteueransatzes vorgeschlagen. Dieser Ansatz soll von bisher 1,0% auf neu 1,2% erhöht werden, womit Mehreinnahmen von jährlich Fr. 326'600.00 erzielt werden können. Mit der Erhöhung des Ansatzes für die Liegenschaftssteuer kann der Aufwandüberschuss verringert sowie der Selbstfinanzierungsgrad verbessert werden. Der Abbau des Eigenkapitals in der Höhe des budgetierten Aufwandüberschusses kann nur dank des vorhandenen Bestandes (14,7 Mio. Franken) vertreten werden. Der Aufwandüberschuss von über 1,2 Mio. Franken stellt für die Gemeindebehörden betragsmässig jedoch eine oberste Höhe dar, weil sie die Selbstfinanzierung mit 22 % als ungenügend erachten, und sie sich der Schuldenzunahme mit entsprechenden Zinsfolgekosten bewusst sind.

Der Grosse Gemeinderat hat mit 27 gegen 6 Stimmen, bei 5 Enthaltungen (anwesende Ratsmitglieder: 38) dem Voranschlag 2008 mit einer Steueranlage von 1,45 zugestimmt.

Finanzpolitische Grundlagen

Der Voranschlag 2008 basiert auf den Grundlagen der Jahresrechnung 2006 und des laufenden Voranschlages, und es liegen ihm die Weisungen des Gemeinderates vom 11. April 2007 zugrunde. Demnach soll ein strukturelles Defizit beseitigt sein, die sofort umsetzbaren Ergebnisse/Vorschläge aus dem «Runden Tisch» sollen ihren Niederschlag im Voranschlag 2008 finden, die Verschuldung soll auf ein erträgliches Mass gesenkt beziehungsweise auf einem erträglichen Mass gehalten werden.

Die Einwohnergemeinde Zollikofen verfügt derzeit über eine noch intakte Finanzlage mit jedoch klar erkennbaren negativen Tendenzen; so sind insbesondere die Rechnungsabschlüsse (Laufende Rechnung) seit dem Jahr 2001 (Ausnahme Rechnungsjahr 2006) defizitär. Die Finanzkennzahlen, welche einen Gradmesser der Finanzlage darstellen, weisen in der Vergangenheit im

¹ Zum Runden Tisch waren alle im Grossen Gemeinderat vertretenen Gruppierungen eingeladen; er hat sich mit der Verbesserung der Gemeindefinanzen auseinander gesetzt.

mehrfährigen Durchschnitt gute Werte auf und befinden sich nirgends in einem kritischen Bereich. Dem Vergleich mit andern bernischen Gemeinden halten sie durchaus stand. Diese Aussagen beziehen sich auf die Vergangenheit und somit zur finanziellen Ausgangslage. Sie dürfen nicht gleichgesetzt werden mit der künftigen Entwicklung des Finanzhaushaltes, welche ein schlechteres Resultat prognostiziert.

Die Laufende Rechnung für dieses Jahr (2007) wird, gestützt auf die heute vorliegenden Daten, um etwa 0,7 Mio. Franken besser abschliessen als budgetiert. Das Rechnungsergebnis pro 2007 dürfte demnach mit einem Aufwandüberschuss von etwa 0,8 Mio. Franken ausfallen. Die Hauptursachen für die Besserstellung liegen insbesondere bei Zahlungen an Lastenausgleichssysteme, welche durch die Gemeinde nicht beeinflussbar sind (hier ist insbesondere der geringer ausgefallene Zuwachs bei der Sozialhilfe zu erwähnen).

Erläuterungen zu den einzelnen Aufgabenbereichen

Allgemeine Verwaltung

	<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>	<i>Nettoaufwand</i>
Voranschlag 2008	Fr. 4'087'820.00	Fr. 702'440.00	Fr. 3'385'380.00
Voranschlag 2007	Fr. 4'102'720.00	Fr. 710'610.00	Fr. 3'392'110.00

Für die Berechnung der Personalbesoldungen wurde eine generelle Teuerungszulage von 0,7 % sowie individuelle Besoldungserhöhungen gemäss den gültigen Reglementen aufgerechnet. Der Nettoaufwand reduziert sich gegenüber dem Vorjahresbudget um 0,2 % und ist vor allem auf die reduzierten Personalaufwendungen zurückzuführen. Hier gilt es zu erwähnen, dass die Personalsorgeeinrichtung der Gemeinde per 1. Januar 2008 vom Leistungs- zum Beitragsprimat wechseln wird.

Öffentliche Sicherheit

	<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>	<i>Nettoaufwand</i>
Voranschlag 2008	Fr. 1'274'210.00	Fr. 982'920.00	Fr. 291'290.00
Voranschlag 2007	Fr. 1'337'170.00	Fr. 1'034'550.00	Fr. 302'620.00

Innerhalb der «Öffentlichen Sicherheit» fallen der Gemeinde auch die Kosten der Aufgabenerledigung gemäss kantonalem Polizeigesetz an. Die Gemeindepolizei arbeitet dabei eng mit jener von Münchenbuchsee zusammen.

Der Nettoertrag (vor Einlage in die Spezialfinanzierung) für die Feuerwehr beträgt Fr. 77'500.00 (Vorjahr: Fr. 34'070.00); diese Überschüsse werden für spätere Anschaffungen benötigt.

Die Aufwendungen für den Zivilschutz betragen netto Fr. 189'780.00 (Vorjahr Fr. 195'270.00). Die Zivilschutzorganisation wird ebenfalls zusammen mit Münchenbuchsee betrieben.

Bildung

	<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>	<i>Nettoaufwand</i>
Vorschlag 2008	Fr. 6'307'890.00	Fr. 350'880.00	Fr. 5'957'010.00
Vorschlag 2007	Fr. 5'969'330.00	Fr. 266'510.00	Fr. 5'702'820.00

Die Zunahme des Nettoaufwandes ist primär mit den Gemeindeanteilen an Lastenverteilung der Besoldungskosten für die Lehrkräfte zu begründen. Der Gemeindeanteil beträgt 3,00 Mio. Franken (Vorjahr: 2,82 Mio. Franken). Ferner steigt der Aufwand für die ungedeckten Kosten der Musikschulen (+ Fr. 23'000.00).

Die übrigen Aufwände für Lehrmittel, Schulmaterial, Informatik, Schulgeräte, Exkursionen und Schulreisen bewegen sich im Rahmen der Vorjahre.

Aus der Vermietung der Schullokalitäten im Schulhaus Geisshubel für das 10. Schuljahr fliesst jährlich ein wiederkehrender Mietzins (inklusive Nebenkosten) von etwa Fr. 120'000.00 in die Gemeindekasse.

Der Unterhalt bei den Schulliegenschaften wird gegenüber dem Vorjahr um 8% erhöht (+ Fr. 17'340.00).

Die voraussichtlichen Nettokosten der Tagesschule belaufen sich auf Fr. 147'470.00 (Vorjahr Fr. 102'150.00). Die Zunahme ist auf die vermehrte Nachfrage (mehr Betreuungsstunden) zurückzuführen. Die Kosten können zum grössten Teil dem Lastenausgleich Sozialhilfe zugeführt werden.

Kultur und Freizeit

	<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>	<i>Nettoaufwand</i>
Vorschlag 2008	Fr. 1'496'900.00	Fr. 910'080.00	Fr. 586'820.00
Vorschlag 2007	Fr. 1'579'760.00	Fr. 997'000.00	Fr. 582'760.00

Die von der Gemeinde geleisteten Kulturbeiträge an die Stadt Bern von Fr. 274'000.00 berechnen sich nach dem Subventionsvertrag der Regionalen Kulturkonferenz, welcher ab dem nächsten Jahr leicht erhöhte Ansätze vorsieht.

Im Übrigen werden ebenfalls kleinere Beiträge an verschiedene Vereine und kulturelle Institutionen der Gemeinde geleistet. Für die Durchführung einer kulturellen Grossveranstaltung für die Bevölkerung von Zollikofen wurde eine Summe von Fr. 15'000.00 reserviert.

Der von der Gemeinde geleistete Beitrag (Fr. 30'000.00) an das Betriebsdefizit des Sportzentrums Hirzenfeld wird aus dem Schwimmbadfonds finanziert.

Die Rechnung der Gemeinschaftsantennenanlage schliesst – trotz reduzierter Benützungsg Gebühr – mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 265'410.00 (Vorjahr: Fr. 339'400.00) ab. Dieser Überschuss wird dem bestehenden Fonds zugeführt, welcher für spätere Erweiterungen und technische Anpassungen zur Verfügung steht. Die Benützungsg Gebühr wird von bisher Fr. 11.00 pro Anschluss und Monat auf neu Fr. 8.50 reduziert.

Der Betrieb des Freizeithauses Meilen bleibt dank der regen Benützung für die Gemeinde kostenneutral.

Gesundheit

	<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>	<i>Nettoaufwand</i>
Voranschlag 2008	Fr. 861'740.00	Fr. 3'200.00	Fr. 858'540.00
Voranschlag 2007	Fr. 634'910.00	Fr. 3'000.00	Fr. 631'910.00

Der Gemeindebeitrag an den Spitex-Verein im Rahmen des Leistungsauftrages beträgt Fr. 741'300.00 (Vorjahr: Fr. 519'850.00), welcher dem Lastenausgleich Sozialhilfe zugeführt werden kann. Die Zunahme ist im Wesentlichen mit dem Wegfallen des Bundesbeitrages von etwa Fr. 300'000.00 begründet.

Für die Gesundheitsförderung werden im Rahmen des Leitbildes «ZOLLIXUNG+ZWÄG» Fr. 42'650.00 (Vorjahr: Fr. 35'000.00) zur Verfügung gestellt. Dabei handelt es sich vor allem um die Durchführung eines Anerkennungsanlasses für Freiwilligenarbeit sowie die Unterstützung des Familien-Treffs.

Die Gesamtaufwendungen für den Schulgesundheitsdienst (Schularzt und -zahnarzt) betragen insgesamt Fr. 57'470.00.

Soziale Wohlfahrt

	<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>	<i>Nettoaufwand</i>
Voranschlag 2008	Fr. 16'908'400.00	Fr. 10'330'170.00	Fr. 6'578'230.00
Voranschlag 2007	Fr. 15'809'490.00	Fr. 9'306'970.00	Fr. 6'502'520.00

Alle Kantone leisten jährlich an die Ausgaben der AHV, IV und EL einen Beitrag, abgestuft nach ihrer Finanzkraft. Im Kanton Bern werden diese Lasten zwischen dem Kanton und den Gemeinden aufgeteilt. Seit 1. Januar 2002 erfolgt die Finanzierung zu je 50 % durch den Kanton und die Gemeinden. Der Anteil jeder einzelnen Gemeinde wird gestützt auf die Einwohnerzahl berechnet. Für die Gemeinde Zollikofen macht dies insgesamt 3,32 Mio. Franken (Vorjahr: 2,62 Mio. Franken) aus. Der massive Anstieg resultiert aus zwei Gründen: 1. Der Kanton Bern weist im gesamtschweizerischen Mittel eine höhere Finanzkraft aus; 2. Die Kantone (und somit auch die Gemeinden) haben sich an den nachschüssigen kollektiven Beiträgen der eidgenössischen Invalidenversicherung zu beteiligen, welche in Zusammenhang mit der Einführung des Neuen Finanzausgleiches (NFA) auf Bundesstufe anfallen.

Im Bereich der familienexternen Kinderbetreuung werden die Angebote (Kindertagesstätte und Vermittlung von Tageseltern) unter einem Dach angeboten, nämlich durch den Verein Kinderbetreuung Zollikofen (KIBEZ). Der Gemeindebeitrag hierfür beträgt Fr. 444'900.00 (Vorjahr: Fr. 448'600.00). Diese Kosten können bis maximal der vorgegebenen Normkosten zum Lastenausgleich Sozialhilfe zugeführt werden.

Für die Jugendarbeit (inklusive Jugendcafé) wird dem «Verein offene Jugendarbeit» ein Gemeindebeitrag von Fr. 185'000.00 im Rahmen einer Leistungs-

vereinbarung zugesichert. Dieser Gemeindebeitrag kann dem Lastenausgleich Sozialhilfe zugeführt werden.

Der Gemeindebeitrag an das Betagtenheim im Rahmen des Leistungsauftrages beträgt Fr. 577'650.00, welcher dem Lastenausgleich Sozialhilfe zugeführt werden kann.

Der Gemeindeanteil am Lastenausgleich Sozialhilfe erfährt eine Abnahme von 5% (- 0,2 Mio. Franken) gegenüber dem Vorjahresbudget.

Ab kommendem Jahr wird sich die Gemeinde verstärkt finanziell bei folgenden Projekten beteiligen: Karibu-Treffpunkt (Interkultureller Frauentreff, neu Fr. 15'000.00; bisher Fr. 8'000.00) sowie bei der Aktion für Lehrstellen und Praktikumsplätze ALP Grauholz (neu Fr. 19'000.00).

Die Kosten für regionale Arbeits- und Einsatzprogramme und Stellenvermittlungen von Fr. 19'500.00 werden aus dem Fonds für Arbeitsbeschaffung finanziert.

Verkehr

	<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>	<i>Nettoaufwand</i>
Voranschlag 2008	Fr. 3'097'230.00	Fr. 667'660.00	Fr. 2'429'570.00
Voranschlag 2007	Fr. 2'819'680.00	Fr. 638'200.00	Fr. 2'181'480.00

Für den baulichen und betrieblichen Unterhalt des Gemeindestrassennetzes sind netto 1,30 Mio. Franken analog den Vorjahren budgetiert. An die ungedeckten Kosten des Strassenverkehrs erhalten die Kantone einen Drittel des Reinertrages aus der leistungsabhängigen Schwerverkehrsabgabe (LSVA). Im Kanton Bern werden 30 Prozent davon den Gemeinden zugeführt, was für Zollikofen im nächsten Jahr Fr. 113'700.00 ausmacht.

Die Beiträge an die ungedeckten Kosten beim öffentlichen Verkehr belaufen sich auf Fr. 1'093'680.00. Sie liegen um 34,7% über dem Vorjahresbudget und sind vor allem auf die höheren Nettogesamtkosten im Kanton Bern zurückzuführen. Diese wiederum fallen höher aus, weil der Bund im Rahmen von NFA seine Beiträge an den öffentlichen Regionalverkehr reduziert.

Die Abgabe von acht (bisher fünf) «Tageskarten Gemeinde» (unpersönliches Generalabonnement) bleibt für die Gemeinde kostenneutral.

Umwelt und Raumordnung

	<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>	<i>Nettoaufwand</i>
Voranschlag 2008	Fr. 5'838'310.00	Fr. 5'539'920.00	Fr. 298'390.00
Voranschlag 2007	Fr. 5'817'835.00	Fr. 5'511'050.00	Fr. 306'785.00

Die in dieser Abteilung enthaltenen Betriebe (Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallbeseitigung) werden nach kaufmännischen Grundsätzen geführt und müssen finanziell selbst tragend sein. Die Ertrags- oder Aufwandüber-

schüsse werden über die vorhandenen Spezialfinanzierungen ausgeglichen und beeinflussen das Budgetergebnis nicht.

Der Voranschlag der Wasserversorgung ist auf die Neustrukturierung der Wasserbund Region Bern AG (in Kraft seit 1. Januar 2007) abgestimmt und wird voraussichtlich mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 250'710.00 (Vorjahr: Fr. 189'050.00) abschliessen. Die Verbrauchsgebühr für Sauberwasser bleibt auf Fr. 1.70 pro m³.

Der Aufwandüberschuss der Abwasserbeseitigung beträgt bei gleich bleibenden Abwassergebühren Fr. 605'600.00 (Vorjahr: Fr. 11'910.00). Der Mehraufwand ist im Wesentlichen auf einen Sonderfaktor im Vorjahresbudget (Einnahmeüberschuss aus der Investitionsrechnung²) und auf einen höheren Betriebskostenbeitrag für die ARA Worblental zurückzuführen.

Der Ertragsüberschuss der Abfallbeseitigung beträgt bei gleich bleibenden Gebührenansätzen Fr. 68'360.00 (Vorjahr: Aufwandüberschuss Fr. 3'200.00).

Im Bereich der Ortsplanung ist für verschiedene Bauprojekte und Gutachten ein Betrag von Fr. 30'000.00 analog Vorjahresbudget eingestellt.

Volkswirtschaft

	<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>	<i>Nettoertrag</i>
Voranschlag 2008	Fr. 107'710.00	Fr. 536'780.00	Fr. 429'070.00
Voranschlag 2007	Fr. 96'320.00	Fr. 558'385.00	Fr. 462'065.00

Die Rückvergütung der BKW Energie AG für die Stromabgabe in der Gemeinde beträgt Fr. 477'000.00 (Vorjahr: Fr. 495'230.00).

Bei der Gasversorgung wird der Ertragsüberschuss (Fr. 44'380.00) in eine Spezialfinanzierung eingelegt, um spätere Investitionen oder Betriebsverluste zu finanzieren. Gestützt auf die seit mehreren Jahren positiv abschliessende Gasrechnung wurde per 1. Januar 2007 für Zollikofen eine Gaspreissenkung von 0,8 Rp. pro Kilowattstunde vorgenommen.

An den geplanten Neubau des Tierheimes Eymatt leistet die Gemeinde einen einmaligen Beitrag im Sinne einer Anschubfinanzierung von Fr. 7'500.00.

Während den Jahren 2000 bis 2010 bezahlt die Gemeinde einen jährlichen Zinskostenbeitrag von Fr. 22'000.00 an die neue Ausstellungshalle NAHA2 in Bern.

² Ein Einnahmeüberschuss in der Investitionsrechnung entsteht, wenn die Investitionseinnahmen grösser sind als die Investitionsausgaben und gleichzeitig kein abschreibungspflichtiges Verwaltungsvermögen vorhanden ist.

Finanzen und Steuern

	<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>	<i>Nettoertrag</i>
Voranschlag 2008	Fr. 5'317'310.00	Fr. 24'059'840.00	Fr. 18'742'530.00
Voranschlag 2007	Fr. 5'876'940.00	Fr. 23'525'960.00	Fr. 17'649'020.00

Die ordentlichen Steuererträge werden mit 20,0 Mio. Franken (Vorjahr: 19,4 Mio. Franken) budgetiert. Bei den Einkommenssteuern von natürlichen Personen für das neue Steuerjahr 2008 wird mit einem Nettozuwachs von 4 % (Wirtschaftswachstum und Progression) gegenüber dem Rechnungsergebnis 2006 gerechnet. Zudem wird mit einem Zuwachs von steuerpflichtigen Personen gerechnet, was zusätzliche Steuererträge abwirft. Die Erträge von Unternehmungen (juristische Personen) konnten gestützt auf die aktuellen Prognose-daten gegenüber dem Vorjahresbudget stark erhöht werden.

Die Berechnung der Steuern basiert auf einer unveränderten Steueranlage von 1,45 Einheiten.

Der Ansatz für die Berechnung der Liegenschaftssteuern wird von 1,0% auf neu 1,2% erhöht. Damit wird ein jährlicher Mehrertrag von rund Fr. 326'000.00 erzielt.

Der Nettoaufwand für die Passivzinsen auf Fremdmitteln steigt an und beträgt neu Fr. 673'130.00 (Vorjahr: Fr. 597'710.00). Die ungenügende Selbstfinanzierung im Budgetjahr führt zu einer höheren Verschuldung. Es wird zudem mit einem leicht gestiegenen Zinsniveau gerechnet (+0,25 Prozentpunkte auf den mittel- und langfristigen Schulden).

Die Gemeinde Zollikofen hat zum einen in den bernischen Finanzausgleich Beiträge für den Abbau der finanziellen Unterschiede zwischen armen und reichen bernischen Gemeinden zu leisten (1,1 Mio. Franken). Zum andern hat sie einen jährlich wiederkehrenden Beitrag von rund Fr. 360'000.00 an die Stadt Bern für die Abgeltung der Zentrumslasten zu erbringen.

Die Abschreibungen zu Lasten des steuerfinanzierten Haushaltes von Fr. 2'143'710.00 werden auf den voraussichtlichen Buchwerten per Ende Rechnungsjahr berechnet. Dies entspricht einer Abnahme von 7,8 %, was auf die Vornahme von zusätzlichen Abschreibungen in den Vorjahren zurückzuführen ist. Die zusätzlichen Abschreibungen konnten durch die Buchgewinne aus Landverkäufen (z. B. Kläymatte-Ost) realisiert werden und führen nun zu einer dauerhaften Entlastung der Laufenden Rechnung.

Investitionsrechnung

Die Investitionsabsichten für das kommende Jahr sind im Investitionsbudget festgehalten. Für diese Investitionen liegen zum Teil bereits rechtskräftige Kreditbewilligungen vor. Andere Projekte sind noch nicht beschlossen und lediglich als Kostenschätzung im Investitionsbudget berücksichtigt. Alle im

Investitionsbudget enthaltenen Projekte, die noch nicht bewilligt sind (mit * gekennzeichnet), werden entsprechend der Kreditkompetenz dem Gemeinderat, dem Grossen Gemeinderat oder den Stimmberechtigten als separate Vorlagen zur Beschlussfassung unterbreitet. Im steuerfinanzierten Investitionsbetrag von 4,26 Mio. Franken (Vorjahr 3,78 Mio. Franken) sind folgende grössere Vorhaben enthalten:

• Sanierung Schulhaus Wahlacker	2,40 Mio. Franken
• Neubau Kindertagesstätte	0,70 Mio. Franken
• Ersatz Schulmobiliar Primarstufe	0,24 Mio. Franken
• Nahwärmeversorgung Schulgebäude	0,15 Mio. Franken
• Belagssanierung Landgarbenstrasse (TS Schulhausstrasse–Erlachplatz)	0,14 Mio. Franken*)
• Gesamtverkehrskonzept (Tempo-30-Zonen)	0,13 Mio. Franken*)

*) noch nicht bewilligte Projektkredite

Bei den selbsttragend geführten Betrieben sind Nettoinvestitionen von Fr. 210'000.00 budgetiert. Die Kapitalfolgekosten der Investitionen der Betriebe (Wasser, Abwasser, TV-Antenne) werden den Spezialfinanzierungen belastet.

Antrag

Der Grosse Gemeinderat empfiehlt den Stimmberechtigten mit **27 Ja** gegen **6 Nein** bei **5 Enthaltungen** (*anwesende Ratsmitglieder: 38*) zu

b e s c h l i e s s e n :

1. Der Voranschlag für das Jahr 2008 wird genehmigt.
2. Im Jahr 2007 sind folgende Gemeindesteuern zu beziehen:
 - 2.1 auf den Gegenständen der Kantonssteuern das 1,45-fache der für die Kantonssteuern geltenden Einheitsansätze;
 - 2.2 eine Liegenschaftssteuer von 1,2 ‰ des amtlichen Wertes;
 - 2.3 eine Hundetaxe von Fr. 100.00 pro Hund.

Zollikofen, 17. Oktober 2007

GROSSER GEMEINDERAT ZOLLIKOFEN
Beat Baumann Roland Gatschet
Präsident Sekretär

Anhang

- Übersicht Laufende Rechnung
- Übersicht Investitionsrechnung
- Grafik «Artengliederung»
- Diagramme Bruttoaufwand, -ertrag und Nettoaufwand nach Funktionen

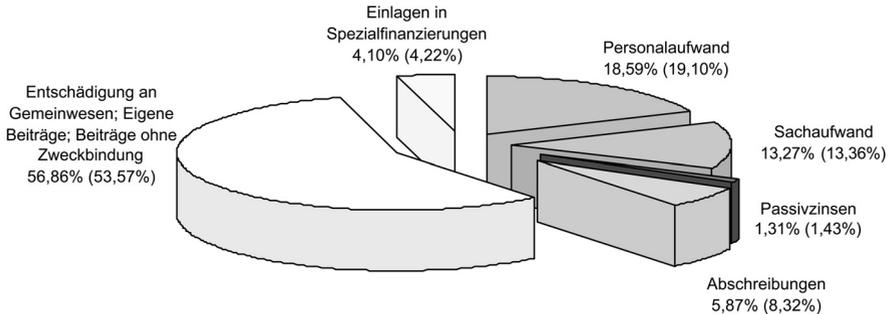
Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Voranschlag 2008		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Total	45'297'520.00	44'083'890.00	44'044'155.00	42'552'235.00	43'920'184.61	44'345'933.10
	Netto Aufwand		1'213'630.00		1'491'920.00		
	Netto Ertrag					425'748.49	
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	4'087'820.00	702'440.00	4'102'720.00	710'610.00	4'125'558.58	757'345.54
	Netto Aufwand		3'385'380.00		3'392'110.00		3'368'213.04
011	Legislative	151'120.00	500.00	156'070.00	3'500.00	127'855.05	1'499.75
012	Exekutive	454'860.00	1'200.00	422'120.00	1'200.00	422'286.80	1'200.00
029	Allgemeine Verwaltung	3'264'870.00	527'680.00	3'281'820.00	514'160.00	3'287'442.74	561'142.25
090	Verwaltungsgebäude	85'670.00	14'640.00	90'910.00	12'880.00	119'008.90	12'876.00
091	Werkhof/Wehrdienstmagazin	111'570.00	111'570.00	132'020.00	132'020.00	133'624.19	133'624.19
092	Übrige Liegenschaften Verw.vermögen	19'930.00	46'850.00	19'780.00	46'850.00	35'340.90	47'003.35
1	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	1'274'210.00	982'920.00	1'337'170.00	1'034'550.00	1'216'982.70	1'092'636.26
	Netto Aufwand		291'290.00		302'620.00		124'346.44
100	Mass und Gewicht	30'700.00		30'700.00		26'479.90	
101	Übrige Rechtspflege	140'000.00	301'270.00	139'500.00	294'000.00	159'560.85	377'196.05
103	Siegelungsamt	11'010.00	6'000.00	10'710.00	6'000.00	7'300.00	5'770.00
113	Gemeindepolizei	276'590.00	82'400.00	273'060.00	88'000.00	244'207.30	91'807.51
140	Feuerwehr	490'740.00	490'740.00	454'450.00	454'450.00	467'706.10	467'706.10
151	Militär	12'190.00	8'000.00	12'790.00	4'000.00	8'368.60	27'410.20
160	Zivilschutz	284'290.00	94'510.00	383'370.00	188'100.00	284'644.50	122'746.40
161	Übrige zivile Landesverteidigung	28'690.00		32'590.00		18'715.45	
2	BILDUNG	6'307'890.00	350'880.00	5'969'330.00	266'510.00	5'800'077.03	340'614.50
	Netto Aufwand		5'957'010.00		5'702'820.00		5'459'462.53
200	Kindergarten	385'020.00		312'190.00		371'651.71	
210	Primarstufe	2'021'480.00	8'900.00	1'980'750.00	8'800.00	1'815'553.35	384.85
212	Sekundarstufe 1	1'465'000.00	2'610.00	1'405'570.00	530.00	1'277'316.35	28'444.20
214	Musikschule	356'670.00		333'100.00		278'042.20	
217	Schulliegenschaften	1'503'330.00	229'270.00	1'431'600.00	179'080.00	1'537'359.87	223'318.65
218	Tagesschule (lastenausgl.berecht.)	240'070.00	92'600.00	160'750.00	58'600.00	188'312.80	70'665.80
219	Volksschule, nicht Aufteilbares	95'380.00	10'500.00	97'330.00	11'500.00	101'462.40	10'695.00
290	Verwaltung	216'120.00		219'290.00		212'673.00	
292	Erwachsenenbildung	24'820.00	7'000.00	28'750.00	8'000.00	17'705.35	7'106.00
3	KULTUR / FREIZEIT	1'496'900.00	910'080.00	1'579'760.00	997'000.00	1'511'573.05	1'021'318.50
	Netto Aufwand		586'820.00		582'760.00		490'254.55
300	Gemeindebibliothek	201'650.00		199'840.00		181'194.65	
302	Theater, Konzerte	320'890.00		300'990.00		308'303.95	21'500.00
309	Uebrige Kulturförderung	32'250.00	1'800.00	36'470.00	1'800.00	22'600.55	1'343.00
310	Denkmalpflege / Heimatschutz		500.00		400.00		334.00
320	Massenmedien	48'970.00	100'600.00	50'300.00	105'400.00	62'079.95	107'242.05
321	Antennen- und Kabelanlagen	712'740.00	712'740.00	801'160.00	801'160.00	792'016.15	792'016.15
330	Parkanlagen / Wanderwege	71'670.00	23'890.00	83'900.00	23'840.00	54'867.25	27'475.10
340	Sport	30'650.00	30'000.00	30'650.00	30'000.00	30'322.45	30'000.00
350	Übrige Freizeitgestaltung	43'500.00	950.00	39'900.00	1'500.00	39'028.65	140.00
353	Mehrzweckhalle Geissshubel						
354	Freizeithaus Meielen	34'580.00	39'600.00	36'550.00	32'900.00	21'159.45	41'268.20
4	GESUNDHEIT	861'740.00	3'200.00	634'910.00	3'000.00	493'340.31	5'757.05
	Netto Aufwand		858'540.00		631'910.00		487'583.26
400	Spitäler						
440	Spitex / Krankenpflege	741'300.00		519'850.00		365'787.16	
450	Krankheitsbekämpfung	42'650.00		35'000.00		55'414.55	2'000.00
460	Schulärztliche Pflege	18'600.00		15'450.00		23'087.25	
461	Schulzahnärztliche Pflege	38'870.00		47'220.00		33'446.35	
470	Lebensmittelkontrolle	16'600.00	3'200.00	14'800.00	3'000.00	15'485.00	3'757.05
490	Übriges Gesundheitswesen	3'720.00		2'590.00		120.00	
5	SOZIALE WOHLFAHRT	16'908'400.00	10'330'170.00	15'809'490.00	9'306'970.00	15'202'568.16	9'358'160.78
	Netto Aufwand		6'578'230.00		6'502'520.00		5'844'407.38
500	AHV-Zweigstelle	186'210.00	39'000.00	166'700.00	40'500.00	171'520.20	43'669.35

Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Voranschlag 2008		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
501	Gemeindeanteil am Beitrag des Kantons für die AHV	822'380.00		589'620.00		580'345.00	
510	Gemeindeanteil am Beitrag des Kantons für die IV	957'830.00		551'580.00		543'632.00	
520	Krankenversicherungen	635'520.00	635'520.00	657'580.00	657'580.00	585'796.55	585'796.55
530	Ergänzungsleistungen AHV/IV	1'538'330.00		1'483'560.00		1'335'472.00	
540	Jugendschutz (lastenausgleichsberechtigt)	636'650.00		640'350.00		659'544.26	
541	Kindertagesstätte / KIBEZ	780.00	15'000.00	4'280.00	30'000.00	1'907.85	29'040.00
560	Wohnungsfürsorge	28'210.00	18'000.00	28'500.00	18'000.00	31'065.55	14'399.10
570	Betagenheim	985'850.00	985'850.00	1'196'840.00	1'196'840.00	782'516.70	782'516.70
580	Sozialhilfe (lastenausgleichsberechtigt)	5'456'660.00	2'331'320.00	4'618'270.00	2'057'780.00	5'161'068.60	1'930'751.25
581	Zuschüsse an minderbemittelte Personen (lastenausgl.berecht)	254'920.00	123'380.00	197'360.00	92'560.00	216'519.40	104'077.75
582	Weitere Wohlfahrts-, Vorsorge- und Sozialhilfeeinrichtungen	28'250.00		20'890.00		47'276.65	
583	Asylwesen	31'600.00		31'170.00		33'210.10	
584	Personalkosten Sozialarbeitende	542'960.00	1'000.00	563'470.00	1'000.00	494'230.85	4'677.20
585	Alimentenkasse (lastenausgleichsberechtigt)	582'670.00	345'170.00	655'760.00	389'100.00	631'105.15	319'538.20
587	Lastenausgleich Sozialhilfe	3'618'450.00	5'782'230.00	3'823'020.00	4'773'610.00	3'364'856.55	5'512'138.78
588	Arbeitslosenfürsorge (Arbeitslosenhilfe, Stellenvermittlung)	78'580.00	19'500.00	55'140.00	19'800.00	36'961.80	415.90
589	Sozialbehörden, Sekretariat	512'550.00	34'200.00	515'400.00	30'200.00	515'538.95	31'140.00
590	Hilfsaktionen im In- und Ausland	10'000.00		10'000.00		10'000.00	
6	VERKEHR	3'097'230.00	667'660.00	2'819'680.00	638'200.00	2'833'353.92	752'159.55
	Netto Aufwand		2'429'570.00		2'181'480.00		2'081'194.37
620	Gemeindestrassennetz	1'461'470.00	152'700.00	1'494'860.00	152'700.00	1'468'937.92	253'033.85
622	Öffentliche Beleuchtung	397'860.00	397'860.00	399'600.00	399'600.00	407'407.20	407'407.20
650	Regionalverkehrsbetriebe	28'670.00		25'160.00		21'427.95	
690	Übriger Verkehr	1'209'230.00	117'100.00	900'060.00	85'900.00	935'580.85	91'718.50
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	5'838'310.00	5'539'920.00	5'817'835.00	5'511'050.00	6'137'948.67	5'880'265.37
	Netto Aufwand		298'390.00		306'785.00		257'683.30
700	Wasserversorgung	1'787'100.00	1'787'100.00	2'078'210.00	2'078'210.00	2'152'155.33	2'152'155.33
710	Abwasserentsorgung	2'267'020.00	2'267'020.00	2'005'680.00	2'005'680.00	2'213'985.85	2'213'985.85
720	Abfallentsorgung	1'346'940.00	1'346'940.00	1'291'200.00	1'291'200.00	1'353'690.09	1'353'690.09
740	Friedhof und Bestattung	246'120.00	62'380.00	241'880.00	56'880.00	231'189.50	76'359.00
750	Gewässerverbauungen	3'500.00		3'500.00		1'850.00	
770	Naturschutz	17'500.00	18'100.00	17'100.00	17'700.00	16'127.60	17'227.60
780	Öffentliche Toiletten	29'720.00		30'505.00		19'089.90	
789	Übrige Immissionen	56'280.00	58'380.00	55'630.00	57'380.00	62'515.30	57'339.00
790	Raumplanung	84'130.00		94'130.00	4'000.00	87'345.10	9'508.50
8	VOLKSWIRTSCHAFT	107'710.00	536'780.00	96'320.00	558'385.00	285'642.45	693'154.30
	Netto Ertrag	429'070.00		462'065.00		407'511.85	
800	Landwirtschaft	1'210.00		450.00		252.35	
817	Forstwirtschaft	5'000.00	2'500.00	5'000.00	3'000.00	3'787.60	2'350.00
820	Tierschutz	7'800.00		300.00		300.00	
830	Tourismus	1'090.00		1'080.00		1'076.00	
840	Industrie, Gewerbe, Handel	32'830.00		26'830.00		29'903.80	
860	Elektrizität	2'500.00	477'000.00	2'500.00	495'225.00	2'530.40	443'012.00
861	Gas	57'280.00	57'280.00	60'160.00	60'160.00	247'792.30	247'792.30
9	FINANZEN UND STEUERN	5'317'310.00	24'059'840.00	5'876'940.00	23'525'960.00	6'313'139.74	24'444'521.25
	Netto Ertrag	18'742'530.00		17'649'020.00		18'131'381.51	
900	Obligatorische periodische Steuern		20'004'000.00		19'410'800.00		19'672'682.85
901	Obligatorische aperiodische Steuern		614'000.00		555'000.00		691'704.20
902	Liegenschaftssteuern		1'959'600.00		1'620'000.00		1'506'520.95
903	Steuerabschreibungen	301'000.00	21'000.00	301'000.00	16'000.00	289'785.50	27'863.45
904	Fakultative Steuern und Abgaben		33'610.00		32'740.00		34'353.00
920	Finanzausgleich	1'411'000.00	8'860.00	1'431'000.00	17'730.00	1'345'722.00	26'588.00

Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Voranschlag 2008		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
930	Anteile an Kant. Steuern und Abgaben		50'000.00		50'000.00		37'501.85
940	Zinsen	1'097'460.00	424'330.00	1'019'700.00	421'990.00	940'164.84	398'499.90
941	Emissionskosten	6'000.00		4'500.00			
942	Liegenschaften des Finanzvermögens	278'480.00	512'820.00	292'380.00	506'080.00	216'401.25	1'594'750.50
990	Abschreibungen	2'223'370.00	431'620.00	2'828'360.00	895'620.00	3'521'066.15	454'056.55

Konto	Investitionsrechnung Funktionale Gliederung IR	Voranschlag 2008		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Total	6'047'000.00	1'582'000.00	5'369'000.00	1'552'000.00	8'948'377.25	5'528'138.25
	Netto Aufwand		4'465'000.00		3'817'000.00		3'420'239.00
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG			110'000.00		70'252.15	
	Netto Aufwand				110'000.00		70'252.15
011	Legislative						
029	Allgemeine Verwaltung					10'191.05	
090	Verwaltungsgebäude			50'000.00		60'061.10	
092	Übrige Liegenschaften Verw.vermögen			60'000.00			
1	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT			95'000.00		110'183.80	
	Netto Aufwand				95'000.00		110'183.80
113	Gemeindepolizei					40'233.80	
140	Feuerwehr					69'950.00	
151	Militär			95'000.00			
2	BILDUNG	2'820'000.00		2'070'000.00		1'019'794.85	141'687.30
	Netto Aufwand		2'820'000.00		2'070'000.00		878'107.55
210	Primarstufe	240'000.00		220'000.00		227'545.85	
217	Schulliegenschaften	2'580'000.00		1'850'000.00		792'249.00	141'687.30
3	KULTUR UND FREIZEIT	10'000.00	10'000.00	125'000.00	30'000.00	59'828.40	35'717.35
	Netto Aufwand				95'000.00		24'111.05
321	Antennen- und Kabelanlagen	10'000.00	10'000.00	45'000.00	10'000.00	41'493.90	28'717.35
340	Sport			80'000.00	20'000.00	1'334.50	
349	Sportvereine						
350	Übrige Freizeitgestaltung					17'000.00	7'000.00
354	Freizeithaus / Gemeindesaal						
4	GESUNDHEIT						
400	Spitäler						
5	SOZIALE WOHLFAHRT	700'000.00		800'000.00		61'254.10	20'000.00
	Netto Aufwand		700'000.00		800'000.00		41'254.10
541	Kindertagesstätte	700'000.00		800'000.00		61'254.10	
570	Betagtenheim						20'000.00
6	VERKEHR	665'000.00		625'000.00		1'858'910.55	144'380.00
	Netto Aufwand		665'000.00		625'000.00		1'714'530.55
620	Gemeindestrassennetz	635'000.00		565'000.00		1'310'417.55	144'380.00
622	Öffentliche Beleuchtung						
650	Regionalverkehrsbetriebe	30'000.00		60'000.00		548'493.00	
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	1'340'000.00	1'060'000.00	1'282'000.00	1'260'000.00	1'438'786.05	856'986.25
	Netto Aufwand		280'000.00		22'000.00		581'799.80
700	Wasserversorgung	375'000.00	375'000.00	577'000.00	575'000.00	735'701.30	312'350.10
710	Abwasserentsorgung	685'000.00	685'000.00	685'000.00	685'000.00	660'204.45	544'636.15
720	Abfallsorgung	210'000.00					
740	Friedhof und Bestattung	20'000.00		20'000.00		40'228.30	
790	Raumplanung	50'000.00				2'652.00	
8	VOLKSWIRTSCHAFT	2'000.00	2'000.00	2'000.00	2'000.00	2'000.00	2'000.00
869	Übrige Energie	2'000.00	2'000.00	2'000.00	2'000.00	2'000.00	2'000.00
9	FINANZEN UND STEUERN	510'000.00	510'000.00	260'000.00	260'000.00	4'327'367.35	4'327'367.35
942	Liegenschaften des Finanzvermögens	510'000.00	510'000.00	260'000.00	260'000.00	4'327'367.35	4'327'367.35

Aufwand Budget 2008 (Artengliederung)

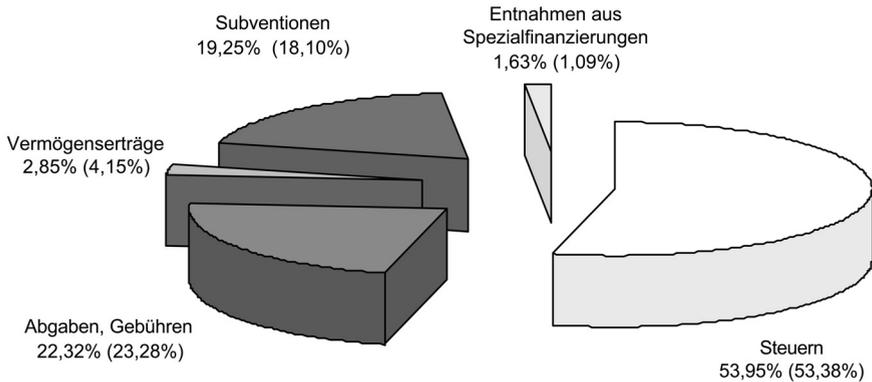


Total Aufwand ohne:

- durchlaufende Beiträge
- interne Verrechnungen

Fr. 43'167'260. (Fr. 42'024'055.-)

Ertrag Budget 2008 (Artengliederung)



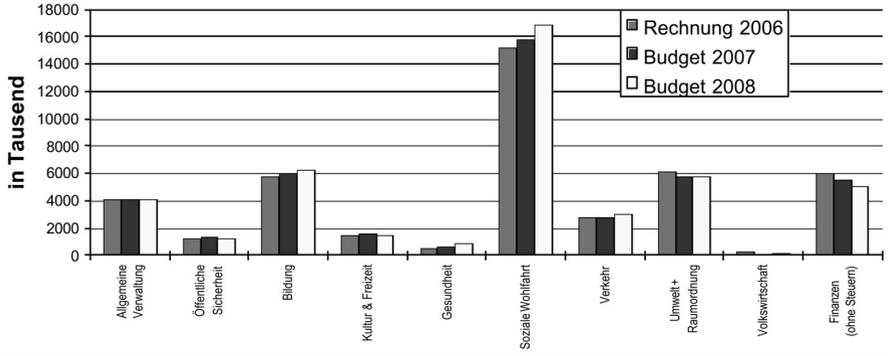
Total Ertrag ohne:

- durchlaufende Beiträge
- interne Verrechnungen

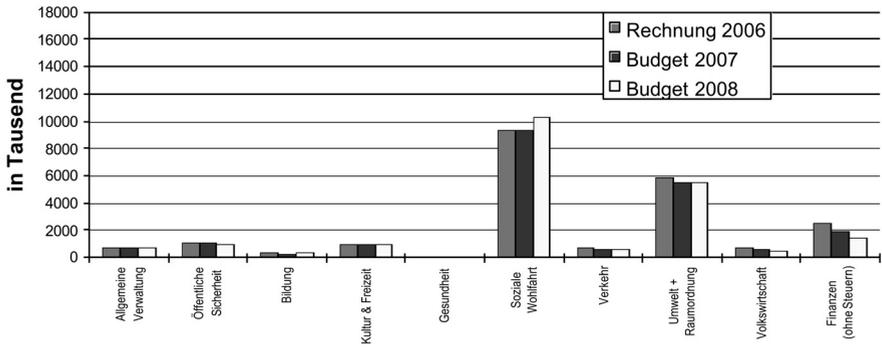
Fr. 41'953'630.- (Fr. 40'532'135.-)

(in Klammer: Budget Vorjahr)

Bruttoaufwand (nach Funktionen)



Bruttoertrag (nach Funktionen)



Nettoaufwand (nach Funktionen)

